

Neu dabei

Warum wollten Sie Wirtschaftsprüfer werden?

Im Rahmen meiner Dissertation habe ich mich intensiv mit den Strategien und den spezifischen Besonderheiten von Wirtschaftsprüferpraxen auseinandergesetzt. Nicht zuletzt dadurch wurde mir deutlich, welche Vielfältigkeit und Dynamik von dem Berufsstand ausgeht. Die Breite des Aufgabenspektrums macht die Wirtschaftsprüfertätigkeit zu einer spannenden und verantwortungsvollen Berufung. Zudem findet man eine so ausgeprägte Wertigkeit hinsichtlich des Anspruchs, der Ergebnisse und der Reputation nur in wenigen Berufen.

Was fasziniert Sie an diesem Beruf?

Das Wechselspiel aus dem öffentlichen Auftrag der Abschlussprüfertätigkeit und der Intimus-Funktion des universellen Beraters. Durch die Breite der Ausbildung ist der Wirtschaftsprüfer ein Generalist, der sich fallbezogen spezialisieren kann.

Was bedeutet für Sie Qualität?

Die Erwartungen des Mandanten zu übertreffen. Dazu zählt möglichst fehlerfrei Lösungsansätze strategisch zu durchdenken, damit Antworten nicht nur ein konkretes Problem bewältigen, sondern zusätzliche Optionen generieren.

Was freut Sie besonders?

Für ein gestecktes Ziel zu kämpfen und mit Erfolg belohnt zu werden.

Was ärgert Sie besonders?

Taten- und Mutlosigkeit der Berater, Ignoranz der Beratenen.

Was ist Ihr größter Erfolg?

Vor allem die Promotion und das Berufsexamen waren sehr belohnend. Da man demgegenüber privates Glück nicht planen und nur bedingt beeinflussen kann, ist meine Familie sicher ein großer Erfolg.

Wo würden Sie gerne leben?

Es gibt viele schöne Orte auf der Welt. Deutschland ist ein großartiges Land und bietet seinen Menschen hervorragende Möglichkeiten. Und am Rhein lebt sich's fein ...

Was bedeutet für Sie Lebensqualität?

Selbstbestimmtheit und Freiheit. Erholung und Geborgenheit im Kreise der Familie.

Dr. Christian Haßlinger ist geschäftsführender Gesellschafter der Haßlinger Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bad Kreuznach. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Trier und der Texas Christian University wurde er zu dem Thema der Strategien mittelständischer Wirtschaftsprüferpraxen promoviert. Er ist ordentlicher Professor für Betriebswirtschaftslehre an der SRH Hochschule für Wirtschaft und Medien in Calw. Am 16. Juni 2014 wurde er von der Wirtschaftsprüferkammer als Wirtschaftsprüfer bestellt.



Wo und was möchten Sie in fünf Jahren sein?

Ich würde mir wünschen, dass die Rahmenbedingungen aus Familie, Gesundheit und Beruf weiterhin so vorteilhaft bleiben, damit ich meine Ziele und Ideen umsetzen kann.

Welche ist nach Ihrer Auffassung eine wichtige Gestalt in der Geschichte?

Wenn man in der Summe betrachtet, wer unsere Kultur und unser Leben am meisten geprägt hat: Jesus Christus.

Welches Buch lesen Sie zurzeit?

Hermann Hesse: Gerbersau. Frühe Geschichten aus seiner Heimatstadt Calw, in der ich meine Hochschultätigkeit ausübe.

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Familienausflüge an Rhein, Mosel und Nahe; Sport; Lesen.

Was ist Ihr Traum vom Glück?/Ihr Motto?

In einer friedlichen und freien Welt einem harmonischen Familienleben und einem erfolgreichen Berufsleben nachgehen zu können. Ein Umfeld zu haben und zu schaffen, das neue Chancen kreiert und fördert mit dem Motto: „Wo ein Wille, da ein Weg“.